

Anlagenordnung Pferdesportanlage Thöle:

Die Reitanlage ist Eigentum der Familie Thöle und für den Nutzen des Pferdesports bestimmt. Sachgemäße Behandlung und gegenseitige Rücksichtnahme sind Voraussetzung für ein friedliches Miteinander.

Die Vereinsmitglieder sowie Besucher verpflichten sich mit Betreten der Anlage, die Ordnung anzuerkennen und einzuhalten. Die Anlagenordnung soll das rücksichtsvolle und faire Miteinander regeln ohne die Rechte des Einzelnen einzuschränken. Jeder Reiter ist mitverantwortlich für den Zustand unserer Anlage.

Öffnungszeiten der Anlage:

Montag-Sonntag: 07.00-22.00 Uhr

Ab 22 Uhr ist absolute Stallruhe einzuhalten. Der jeweils Letzte schaltet das Licht aus und schließt die Türen.

Die Reithalle und die Außenplätze stehen nur den Vereinsmitgliedern zur Verfügung, die die entsprechende Nutzungsgebühr entrichtet haben. Gast- und Fremdreitern ist es nur gestattet, die Reitanlage zu nutzen, wenn die Nutzungsgebühr entrichtet wurde (z.B. im Briefkasten in der Reithalle).

Reitstunden, Lehrgänge und sonstige Belegzeiten sind dem Hallenbelegungsplan bzw. dem Newsletter online zu entnehmen.

Privatstunden sind grundsätzlich erlaubt; der am Unterricht teilnehmende Reiter hat sich aber normal an die Vorfahrtsregeln zu halten. Gastreiter oder Vereinsfremde, die kein Mitglied im RV Mittelweser e.V. sind, sind nicht durch den Verein versichert.

Für Kinder und Jugendliche besteht beim Reiten auf der gesamten Anlage grundsätzlich Reitkappenpflicht. Für alle anderen Reiter wird es empfohlen.

Hallenregeln:

- Vor Betreten oder Verlassen der Reithalle/des Reitplatzes ist laut „Tür frei“ zu rufen; nach Antwort „Tür ist frei“ darf die Tür geöffnet werden.
- Der auf der linken Hand befindliche Reiter hat Vorrang auf dem Hufschlag, rechts weicht aus, ganze Bahn hat Vorrang vor Zirkel und Volten.
- Halten und Schrittreiten bei mehreren Reitern gehört auf den zweiten, besser auf den dritten Hufschlag. Zu anderen Pferden in der Bahn ist ein großzügiger Sicherheitsabstand zu halten.
- Auf- und abgestiegen oder angehalten zum Nachgurten etc. wird in der Zirkelmitte oder auf der Mittellinie, jedoch nicht auf den Wendepunkten.
- Bei Verlassen der Reithalle sind die Hufe auszukratzen. Hufkratzer liegen am Ausgang bereit. Anschließend sind die Vorplätze zu kehren.
- Das Abäppeln bitte nicht vergessen! Um den Reitboden zu schonen, sollte direkt nach dem Reiten abgeäppelt werden und nicht durch entstandene Haufen geritten werden.
- Abfälle sind in die dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen.
- Rücksicht und Höflichkeit sind das A und O. Wer den Hufschlag braucht oder an der Bande etwas ablegen möchte, ruft bitte „Hufschlag frei“.
- Möchte man besondere Lektionen oder Aufgaben üben, schadet es nicht diese anzukündigen. Andersherum sollte man den anderen Reitern auch nicht in Lektionen bzw. in den Weg reiten, auch wenn man Vorfahrt hat.
- Longieren ist in der Halle nur gestattet, wenn nicht mehr als zwei Reiter reiten und diese mit dem Longieren einverstanden sind.
- Springen und Arbeiten mit Stangen ist ebenfalls nur erlaubt, wenn alle Mitreiter einverstanden sind und die Halle nicht zu voll ist, um die anderen nicht zu gefährden.

- **Unebenheiten des Bodens sind nach dem Longieren oder dem Springen direkt wieder gerade zu harken. Das Harken des Hufschlags sollte täglich erfolgen und wird anhand der Liste in der Reithalle dokumentiert.**
- Gebrauchtes Hindernismaterial, Cavalettis, Longen, Peitschen usw. werden nach Gebrauch ordentlich weggeräumt.
- Das Freilaufen lassen der Pferde ist bei uns verboten.

Verhalten auf dem Außenplatz:

- Das Longieren auf dem Außenplatz ist nicht erlaubt.
- Pferdeäpfel müssen sofort entfernt werden und in die Schubkarre entsorgt werden. Wenn die Schubkarre voll ist, muss diese entleert werden.

Mitgeführte Hunde müssen aus versicherungstechnischen Gründen auf der Anlage an der Leine gehalten und beaufsichtigt werden. Das Führen von Hunden in der Reitbahn ist verboten.

Der Außenbereich des Hotels darf mit den Pferden nicht betreten werden.

Reiter, die mit einem Pferdeanhänger kommen, kehren den Parkplatz wieder sauber.

Eventuell an der Halle, unserem Gelände oder an Hindernissen entstandene Schäden müssen unverzüglich dem Besitzer gemeldet werden. Die Haftung hierfür übernimmt der Verursacher.

Zum Umgang mit dem Handy auf unserem Gelände:

- Wie hinter dem Steuer gilt im Sattel: Handy weg! Telefonieren und Nachrichten schreiben lenkt nur vom Pferd und vom Geschehen rundherum ab und kann zu verspäteten Reaktionen in gefährlichen Situationen führen.

Der Reitverein hält sich das Recht vor, Reiter und Besucher, die trotz Verwarnung wiederholt gegen die Anlagenordnung verstoßen, ein Hausverbot auszusprechen. Dies gilt auch bei Verstößen gegen das Tierschutzgesetz oder grob unreiterliches Verhalten.

Wir wünschen uns eine angenehme und freundlichen Atmosphäre.

Familie Thöle und der Vorstand des RV Mittelwesers e.V.